

Bohemian Symphony Orchestra Prague





Bohemian Symphony Orchestra Prague

Orchester

Das Bohemian Symphony Orchestra wurde im Jahre 2000 in Prag von dessen derzeitigen Direktoren Martin Sanda gegründet. Die hohe professionelle Qualität aller Musiker des Orchesters sind Garantie für eine ausgezeichnete Tonqualität, eine perfekte Plastizität und für die Interpretation von Kompositionen auf höchster Ebene. Dank dieser Tatsache besitzt das Orchester ein breites Repertoire und interpretiert auch anspruchsvollste Werke, welche im Bereich der symphonischen Musik komponiert wurden.

Die Grundbesetzung des Orchesters besteht aus 70 Musikern, sie kann jedoch für grössere Kompositionen beliebig vergrößert werden, wobei auch in dieser Besetzung die perfekte Klangqualität des Orchesters erhalten bleibt. Für die Interpretation kammermusikalischer Werke wird die Besetzung verkleinert, sodass die Authentizität des Werkes erhalten bleibt. Neben dem standardisierten symphonischen Repertoire arbeitet das Orchester ebenso mit ausgezeichneten Instrumental- und Gesangssolisten zusammen, vor allem jedoch mit dem Bohemian Choir Prague.

Das Bohemian Symphony Orchestra Prague trat bereits im Rahmen einer ganzen Reihe von Tourneen in ganz Europa auf, z.B. in Deutschland, Spanien, Italien, Frankreich, Österreich, Japan, China und anderen mehr.

Zu den grössten Erfolgen der vergangenen Jahre gehören eine Konzerttournee nach Spanien im Jahre 2007 (Madrid, Alicante, San Sebastian, Vigo, Gijon, Cordoba, Logrono...) oder auch das Festival Cantelli-Novara in Norditalien. Im Dezember 2007 beteiligte sich das Orchester an einem Konzert aus Anlass einer CD-Taufe unter der Leitung des Dirigenten Young Chil Lee (Südkorea) im Theater Hybernia Prague.

Im Jahre 2008 absolvierte das Orchester Konzerte in den Niederlanden (Bergen, Haarlem, Amsredam-Het Concertgebouw) gemeinsam mit der Pianistin Anna Fedorova, dem Japanese Legend of Mozart Choir und dem Dirigenten Yasuhiko Daimon (Japan) mit dem Programm W. A. Mozart: Konzert für Klavier und Orchester A-Dur, KV 488, Requiem d-moll KV 626, ein Galakonzert aus Anlass einer CD-Taufe unter der Leitung des Dirigenten Youn Chil Lee (Südkorea) im Majakov Saal des Nationalhauses in Prag und dies unter Mitwirkung internationaler Solisten (Philippe Pierot - Frankreich, Young Mi Kim und Sook Jung Lee - Südkorea), Festivalkonzerte in Ohrido (Mazedonien) und Kotoro (Schwarze Berge) gemeinsam mit dem Dirigenten Young Chil Lee und dem koreanischen Cellisten Young Cho (A. Dvorak - Symphonie Nr. 9 "Aus der Neuen Welt", Konzert für Violoncello und Orchester, Slawische Tanz Nr. 8). Im September und Oktober 2008

absolvierte das Bohemian Symphony Orchestra Prague eine Japantournee (Tokio, Hiroshima, Nagano, Nagasaki, Yokohama...) gemeinsam mit der Kammeroper Prag und den Titeln Die Zauberflöte, Der Barbier von Sevilla, Die Hochzeit des Figaro und einem Operngalakonzert. Im November entstand die CD22 des tschechischen Popstars Iveta Bartosova, an dessen Aufnahme sich das Orchester beteiligte und dann noch die Musik zu dem neuen tschechischen Film Veni, Vidi, Vici, eine Produktion der Metropolitanfilm.

Im Januar 2009 absolvierte das Orchester eine anspruchsvolle Tournee durch die Niederlande gemeinsam mit internationalen Solisten und dem Dirigenten Jeroen Weierink. Desweiteren beteiligte sich das Orchester an den Aufnahmen für den neuen tschechischen Film Drei Saisons in der Hölle von der Produktion Dawson Film in einer tschechisch-polnischen-slowakischen-deutschen Koproduktion. Dieser Film erhielt den prestigeträchtigen Preis Tschechischer Löwe. Dann folgte eine exklusive Tournee mit der Gruppe Corvus Corax (Leipzig, München, Dresden, Berlin, Hamburg...) in Zusammenarbeit mit dem Passionata Chor Berlin und dem Dirigenten Bernard Fabuljan. Mit derselben Gruppe spielte das Orchester den Soundtrack zum Computerspiel Dragon Age ein. Im Herbst 2009 trat das Orchester im Wiener Konzerthaus auf, gemeinsam mit Solisten des Theaters Broadway New York und dies bei einem Konzert unter dem Titel George Gershwin "I Got Rhythm". Im Dezember desselben Jahres entstand eine Weihnachts-CD mit dem Popstar Iveta Bartosova.

Im Januar 2010 absolvierte das Orchester eine exklusive Tournee durch Deutschland, Tschechien und die Schweiz mit dem Namen Rock meets Classic gemeinsam mit den Leaders der Kapellen Nazareth (Dan MacCafferti), Toto (Bobby Kimball) und Foreigner (Lou Gramm) und Dirigent Philipp Maier.

Unter anderem spielte das Orchester eine grosse Anzahl an Reklame und Filmmusik ein. Dazu gehört auch Filmmusik zu tschechischen Filmen.

Das Orchester bemüht sich auch darum, als begleitender Klangkörper jungen Künstlern, Solisten oder auch Dirigenten behilflich zu sein (Wettbewerbe, Dirigierkurse, Solistenkurse).

Im Januar 2010 wurde David Lukas in die Funktion des Dirigenten des Orchesters berufen, mit welchem das Orchester eine Reihe von Konzerten absolvierte.

Im Februar 2010 wurde eine offizielle Partnerschaft zwischen dem Bohemian Symphony Orchestra Prague und United Arab Emirates Philharmonic Orchestra abgeschlossen.





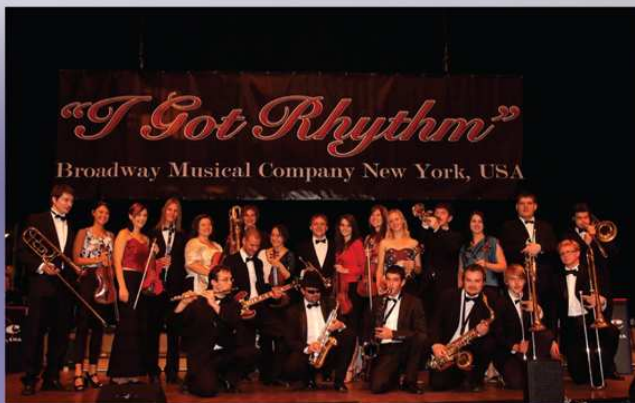
Operetten Galakonzert, Prag



Ohrid - Makedonien



Concertgebouw - Amsterdam



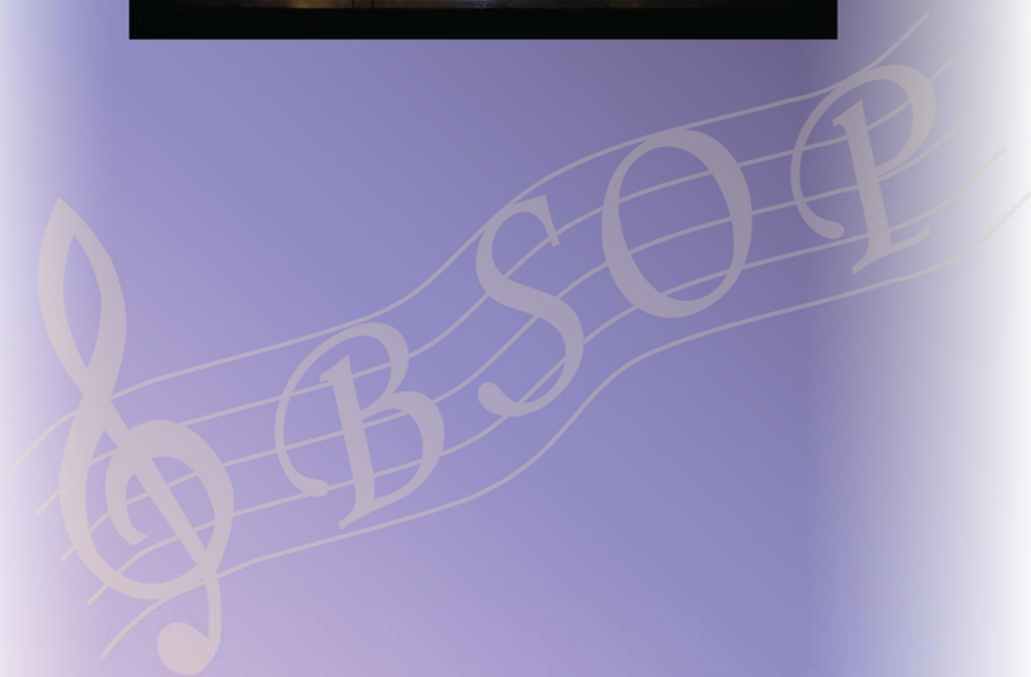
George Gershwin "I Got Rhythm"



Rock meets Classic 2010



Cantus Buranus II.



Bohemian Symphony Orchestra Prague

Lipnická 1448/75 Prague 9 19800 Czech Republic

IČ.:73434078 DIC: CZ8106102070

email: director@bsop.eu • office@bsop.eu • Tel.: 00420 777 815 753

www.bsop.eu